

# Die Ergebnisse des LfTV 2010/2011

Teil 2

## Monatstabellenentgelt

Gültig ab 01. Januar 2011  
& 01. März 2011

Die GDL hat erreicht, dass das Monatstabellenentgelt rückwirkend zum 01. Januar 2011 um 2% erhöht wird. Somit erhalten die Kolleginnen und Kollegen eine Nachzahlung für die Monate Januar und Februar um 2%. Dazu wurde erreicht, dass die Referenzarbeitszeit von derzeit 40 Std./Woche rückwirkend zum 01. März 2011 auf 39h/Woche abgesenkt wird. Somit kommt die Entgelttabelle ab Monat März mit 100% zur Auszahlung. Bisher kamen in der Regel aufgrund der BeSiTV-Absenkung nur 97,5% zur Auszahlung.

### Entgelttabelle gültig ab 01. März 2011

Basierend auf einer 39h Woche - Tägliche Arbeitszeit 7:48 h (neue Regelarbeitszeit laut BuRa-LfTV Agv MoVe)

Entgelt- gruppe	Stufe	0 - < 5	5 - < 10	10 - < 15	15 - < 20	20 - < 25	> = 25
		1	2	3	4	5	6
LF 2		2.839 €	2.985 €	3.108 €	3.207 €	3.280 €	3.328 €
LF 3		2.619 €	2.761 €	2.884 €	2.982 €	3.057 €	3.105 €
LF 4		2.488 €	2.619 €	2.743 €	2.843 €	2.915 €	2.965 €
LF 5		2.341 €	2.488 €	2.610 €	2.710 €	2.784 €	2.831 €
LF 6		2.097 €	2.245 €	2.369 €	2.466 €	2.541 €	2.589 €

Anlage 2 BuRa-LfTV Agv MoVe  
Angaben ohne Gewähr

Die GDL konnte mit Hilfe der Entschlossenheit ihrer Mitglieder erreichen, dass die 39h/Woche nur mit Gegenleistung abgeschlossen wurde. Dafür erhalten alle Lokführer die wichtige Absicherung durch Kündigungsschutz und Sicherung des Entgeltes bei Fahrdienstuntauglichkeit, sowie einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge. Letztere soll auch portabel ausgestaltet werden, damit sie bei einem Arbeitgeberwechsel weiterentwickelt werden kann. Dazu später mehr...

Sven Schmitte  
Tarifreferent GDL Bezirk NRW  
gdl.schmitte@gmx.de